

Seit mehr als 70 Jahren der Zeit voraus

Wir folgen bei INTERBODEN einem ganzheitlichen Bild, das die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung bis zur Bewirtschaftung umfasst. Als Immobiliendienstleister schaffen wir nachhaltige, zukunftsweisende Stadtquartiere, Lebens- und Arbeitswelten. Dabei denken und handeln wir immer im Sinne der Menschen, für die wir bauen.

Die INTERBODEN Philosophie

In der INTERBODEN Gruppe haben wir stets die Menschen im Blick, die unsere Gebäude später bewohnen und nutzen. Als Pionier der Branche, entwickeln wir uns und unsere Projekte ständig weiter und wissen, dass Services, Digitalisierung, Mobilität und Nachhaltigkeit wichtige Zukunftsthemen im Bereich der Immobilienentwicklung sind. Denn nur so lassen sich Projekte wirklich zu Ende denken. Das ist zugleich unser Anspruch als auch unsere Haltung. Und diejenigen, die jedes einzelne Projekt und die INTERBODEN Gruppe insgesamt so wertvoll machen, sind die Menschen, die bei uns arbeiten. So kann man gute Ideen, das Gespür für die richtigen Projektstandorte und Immobilienlösungen sowie Engagement und den herzlichen Umgang mit Kunden und Partnern nicht schulen. Dafür braucht es zufriedene Mitarbeiter, die an unseren Standorten in Ratingen, Köln und Berlin beheimatet sind.

Projekte zu Ende gedacht

Wir haben bei INTERBODEN ein Credo: Wir denken Projekte zu Ende. Und zwar aus der Kundensicht und über das reine Bauen hinaus. Um diesen Service zu leisten und dem eigenen Anspruch gerecht zu werden, steckt in der INTERBODEN Gruppe viel mehr als reine Baukompetenz.

Projektentwicklung Wohnen und Gewerbe

Die Entwicklung von modernen und nachhaltigen Immobilienprojekten ist unsere Stärke. Dabei haben wir einen sehr geübten Blick für besondere Standorte und die Wünsche von Käufern, Mietern und Investoren. Und vor allem: Wir berücksichtigen ab der ersten Planungsminute den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes und seiner Nutzung. Visionäre Quartiersentwicklungen mit Mehrwert sind die Stadtquartiere le flair und Quartis Les Halles in Düsseldorf. Hier waren wir maßgeblich an der erfolgreichen Entwicklung eines ganzen Stadtviertels auf den Konversionsflächen des ehemaligen Güterbahnhofs Derendorf beteiligt. Das Projekt BelleRü in Essen setzt erfolgreich auf digitale Faktoren wie Smart Home und die

nutzerbezogene Quartiersapp. maxfrei ist die Blaupause für eine gemischte Quartiersnutzung, wie wir uns diese vorstellen. Arbeit und Leben eng verzahnt mit einer funktionierenden Infrastruktur. Das zukunftsweisende Büro-Bauprojekt The Cradle im Düsseldorfer Medienhafen, wurde bereits vor Baubeginn mehrfach für seine Architektur ausgezeichnet. Nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip entsteht ein Bürogebäude in Holzhybridbauweise, das durch eine ressourcensparende Bauweise, geringen CO₂-Ausstoß und wiederverwertbare oder recycelbare Materialien überzeugt. Mit den Projekten H27 und Kaispeicher prägen wir maßgeblich das Stadtbild im Düsseldorfer Medienhafen.

Immobilien-Dienstleistungen

Auch nachdem die Eigentümer oder Mieter eingezogen sind, kümmern wir uns um die Verwaltung, erhalten und steigern den Wert der Immobilie und machen das Wohnen sowie Arbeiten angenehmer. Dazu gehören viele kleine Dinge, die wichtig sind, wenn man ein Immobilienprojekt zu Ende denkt. Hierfür steht stellvertretend der 360-Grad-Immobilien dienstleister 3KOMMA1, der die Mieter und Käufer mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot und haushalts- und arbeitsnahen Services begleitet. Hierfür steht den Quartieren oftmals ein Service-Point vor Ort und eine digitale Lösung via Quartiersapp zur Verfügung.

Von Anfang an, immer eine Idee voraus

Ein Grund, warum die INTERBODEN Gruppe seit über 70 Jahren erfolgreich ist: Wir überlegen bereits heute, was morgen wichtig ist und erweitern stetig unser Angebots- und Tätigkeitsportfolio. Damit haben wir in unserer Unternehmenshistorie schon oft Pionierarbeit geleistet. Dies war auch der Anlass, warum der 28-jährige Baumeister Heinrich Götzen in Düsseldorf ein Architekturbüro gründete – die Geburtsstunde von INTERBODEN. 30 Jahre später stieß mit viel Innovationskraft Dr. Reiner Götzen zur Unternehmensgruppe und legte die Konzentration auf den qualitativ hochwertigen und konzeptionell zukunftsweisenden Wohnungsbau. Seit 2021 werden die Geschicke in der nun dritten Generation von Dr. Thomas Götzen gelenkt, der sich insbesondere einer erfolgreichen digitalen Transformation widmet. Beispiele für den Pioniergeist des Unternehmens gibt es viele, wie das Cradle-to-Cradle Projekt The Cradle, der modulare und kostengünstige Wohnungsbau von VILIS oder die Integration von Serviceangeboten und die Einführung der Quartiersapp.